

Referentinnen / Referenten

Prof. Dr. med Josef Beuth
*Direktor des Instituts zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren
Universität zu Köln*

Priv. Doz. Dr. Arno Dormann
*Chefarzt der Medizinischen Klinik
Leiter Darmzentrum Köln-Holweide
Kliniken der Stadt Köln gGmbH*

Andrea Everdiking
*Teamleitung NRW der
Publicare GmbH*

Priv. Doz. Dr. Ulrich Hacker
*Klinik I für Innere Medizin
Uniklinik Köln*

Prof. Dr. HF Kienzle
*Chefarzt Klinik für Chirurgie Köln-Holweide
Kliniken der Stadt Köln gGmbH*

Dr. med. Claudia Lang
*Koordinatorin im Darmzentrum
Oberärztin der Medizinischen Klinik Holweide
Kliniken der Stadt Köln gGmbH*

Dr. med. Dirk Mettenbörger
*Internist
Köln*

Dr. med. Mercede Sina
*Fachärztin für Humangenetik
Bergisch Gladbach*

Annette Stute
*Diätassistentin
Ernährungsteam Köln-Holweide
Kliniken der Stadt Köln gGmbH*

Hanne Tissen
*Enterostomatherapeutin
Publicare GmbH*

Darmzentrum Holweide

Das Darmzentrum Holweide steht unter dem Dach des Rheinischen Tumorzentrums. Das Rheinische Tumorzentrum bietet Hilfe und Therapie für alle Krebspatienten an. Im Bereich Wissenschaft und Forschung arbeitet das Darmzentrum Köln-Holweide mit dem Centrum für integrierte Onkologie Köln/Bonn (CIO / Uniklinik Köln-Bonn) in der Colorectal Cancer Group Köln (CCGC) zusammen.

Kontakt Darmzentrum Köln-Holweide:
Telefon: 0221 / 89 07 – 25 27
Fax: 0221 / 89 07 – 23 88
E-mail: darmzentrum@kliniken-koeln.de
Website: www.darmzentrum-holweide.de

Krankenhaus Holweide
Neufelder Str. 32
51067 Köln

DKG | **Zertifiziertes
Darmkrebszentrum**
KREBSGESELLSCHAFT



Titelgrafik: © Richard Baird/istock



Darmkrebs im Mittelpunkt



Informationsveranstaltung rund um
das Thema Darmkrebs sowie
Stoma-Workshop
23.02.2011
Krankenhaus Köln-Holweide

Darmzentrum Köln-Holweide
in Kooperation mit

CIO | Centrum für
Integrierte Onkologie

Köln Bonn

Sehr geehrte Damen und Herren,

jedes Jahr erkranken etwa 70.000 Menschen in Deutschland neu an Darmkrebs. Darmkrebs ist tückisch. Er verursacht erst im fortgeschrittenen Stadium Beschwerden. Deshalb wird die Erkrankung häufig so spät erkannt, dass sie nicht mehr zu heilen ist.

Leider sind Darmerkrankungen und damit auch die Darmkrebsvorsorge nach wie vor ein Tabuthema. Über das, was sich in unserem Verdauungstrakt abspielt, wird nicht gesprochen. Die Möglichkeit der Vorsorge-Darmspiegelung wird daher viel zu wenig genutzt. Dies ist sehr bedauerlich, denn dies ist die einzige Vorsorgeuntersuchung, die Darmkrebs tatsächlich verhindern kann.

Bei unserer Informationsveranstaltung möchten wir Sie daher auf Vorsorge, aber auch auf die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten bei Darmkrebs hinweisen. Verschiedene Stände runden das Informationsangebot ab.

Vorgeschaltet ist ein Seminar für Personen, die mit einem künstlichen Darmausgang (Stoma) leben.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, durch Kooperation mit niedergelassenen Kollegen und Selbsthilfeorganisationen ein attraktives Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Priv. Doz. Dr. med. A. Dormann
Leiter Darmzentrum, Chefarzt Medizinische Klinik
Prof. Dr. med. H.-F. Kienzle
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
Priv. Doz. Dr. med. Ulrich Hacker
Klinik I für Innere Medizin, Uniklinik Köln
Dr. med. Claudia Lang
Kordinatorin im Darmzentrum, Oberärztin

15.30 - 17 Uhr Stoma-Workshop

15.30 h	Tipps zur Ernährung <i>Annette Stute</i>
16.00 h	Häufige Probleme und Stomakomplikationen <i>Hanne Tissen</i>
16.30 h	Stomasprechstunde Holweide (Versorgungsstruktur / Standard in Holweide) <i>Andrea Everdiking</i>

Der Stoma-Workshop findet im Konferenzraum statt.

Während der einzelnen Themenblöcke ist ausreichend Zeit für Fragen der Besucherinnen und Besucher eingeplant.

17 Uhr - Pause und Imbiss

Gerne können Sie an einem oder auch an beiden Veranstaltungsblocken teilnehmen – ganz nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Informationsstände:

- kik – Krebsberatung in Köln
- Selbsthilfe Deutsche ILCO
- Rheinisches Tumorzentrum
- Verein LebensWert e.V. - Psychoonkologie, leben mit Krebs
Uniklinik Köln

17.30 Informationsveranstaltung

17.30 h	Begrüßung <i>Priv. Doz. Dr. Arno Dormann</i> Auftritt <i>Improshow</i>
17.40 h	Optimale chirurgische Therapie bei Darmkrebs <i>Prof. Dr. HF Kienzle</i>
	Medikamentöse Therapieverfahren bei Darmkrebs <i>PD Dr. Ulrich Hacker</i>
	Qualitätsoffensive Darmkrebszentrum <i>Dr. Claudia Lang</i>
	Gastroenterologie und Vorsorge <i>Priv. Doz. Dr. Arno Dormann</i>
	Bedeutung des familiären Risikos <i>Dr. Mercedes Sina</i>
	Ergänzende Behandlungsmethoden bei Darmkrebs <i>Prof. Josef Beuth</i>
18.30 h	Sie fragen - Experten antworten <i>Podiumsdiskussion</i>

mit freundlicher Unterstützung:



in Zusammenarbeit:

